



Presse-Information
24h Nürburgring
28. Mai 2017

Dramatisches 24h-Finale im Regen: ROWE Racing holt mit dem BMW M6 GT3 auf dem Nürburgring den zweiten Platz.

- **Erste Top-3-Platzierung für den BMW M6 GT3 beim 24h-Rennen in der „Grünen Hölle“.**
- **Vier BMW M6 GT3 fahren vor 205.000 Zuschauern in die Top-10.**
- **Regenguss wirbelt Ergebnis kurz vor Schluss durcheinander.**
- **BMW M4 GT4 besteht Härtestest auf der Nordschleife.**

Nürburgring. Ein dramatisches Regen-Finale, Hitze wie im Hochsommer und 205.000 begeisterte Zuschauer: Das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring (GER) hat seinem Ruf als eines der härtesten und spektakulärsten GT-Rennen der Welt auch bei der 45. Auflage alle Ehre gemacht. Grund zur Freude hatten aus BMW Sicht vor allem Alexander Sims (GBR), Markus Palttala (FIN), Nick Catsburg (NED) und Richard Westbrook (GBR). Im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 98 von ROWE Racing erreichte das Quartett nach 158 gefahrenen Runden den zweiten Platz. Die Entscheidung fiel erst auf der spannenden Schlussrunde.

Etwa eine halbe Stunde vor dem Ende sorgte ein heftiger Regenguss auf weiten Teilen der Nordschleife für chaotische Bedingungen. Catsburg behielt als Schlussfahrer der Startnummer 98 jedoch einen kühlen Kopf, konnte auf Regenreifen noch eine Position gutmachen und schließlich als Zweiter gemeinsam mit seinen Teamkollegen jubeln. Platz zwei ist das bisher beste Ergebnis für ROWE Racing beim 24-Stunden-Rennen in der Eifel.

Starke Mannschaftsleistung aller BMW M6 GT3 Teams.

Fünf weiteren BMW M6 GT3 gelang der Sprung in die Top-15. Der BMW M6 GT3 mit der Startnummer 42 verpasste auf Rang vier beim 24h-Comeback vom BMW Team Schnitzer das Podium nur knapp. Trotzdem gelang Marco Wittmann

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland





(GER), Tom Blomqvist (GBR), Martin Tomczyk (GER) und Augusto Farfus (BRA) eine starke Aufholjagd, nachdem sie in der Nacht aufgrund von technischen Problemen bei einem Tankstopp viel Zeit verloren hatten. Das zweite Schnitzer-Fahrzeug mit der Nummer 43 war gut fünf Stunden vor Rennende in Folge eines Unfalls ausgeschieden. Bis dahin hatten António Félix da Costa (POR), Alex Lynn (GBR), Timo Scheider (GER) und Farfus ebenfalls um einen Podiumsrang gekämpft.

Die beiden BMW M6 GT3 vom Schubert Motorsport Team erreichten auf der 25,378 Kilometer langen Strecke die Positionen elf (#20) und zwölf (#19). Im Fahrzeug mit der Startnummer 20 waren Jesse Krohn (FIN), Bruno Spengler (CAN), Kuno Wittmer (CAN) und Jörg Müller (GER) unterwegs. Am Steuer der Nummer 19 wechselten sich Jens Klingmann (GER), John Edwards (USA), Tom Onslow-Cole (GBR) und Müller ab. Der zweite BMW M6 GT3 vom ROWE Racing Team (Nummer 99) belegte mit Philipp Eng (AUT), Alexander Sims (GBR), Maxime Martin (BEL) und Marc Basseng (GER) im Cockpit den zehnten Rang.

Falken Motorsports überzeugt – BMW M4 GT4 besteht Härtetest.

Eine starke Leistung lieferte ebenfalls das Falken Motorsports Team ab. Peter Dumbreck (GBR), Alexandre Imperatori (SUI), Stef Dusseldorp (NED) und Marco Seefried (GER) brachten den BMW M6 GT3 mit der Startnummer 33 auf dem achten Gesamtrang ins Ziel und waren davor durchgängig in der Spitzengruppe unterwegs gewesen. Weniger Glück hatte das Team von Walkenhorst Motorsport, dessen BMW M6 GT3 mit der Nummer 101 vorzeitig ausschied. Dafür überquerte der Walkenhorst BMW Z4 GT3 auf dem überzeugenden 18. Rang die Ziellinie.

Der BMW M4 GT4 bestand seinen 24h-Härtetest in der „Grünen Hölle“ mit Bravour: Dirk Adorf (GER), der zum 25. Mal beim 24h-Rennen auf der Nordschleife antrat, BMW Motorsport Junior Ricky Collard (GBR), Jörg Weidinger (GER) und Jethro Bovingdon (GBR) belegten den 37. Gesamtrang.

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland





Reaktionen auf das 24-Stunden-Rennen:

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor): „Wir haben in diesem Jahr am Nürburgring ein tolles Wochenende vor beeindruckender Kulisse mit Rekord-Zuschauerzahlen erlebt – ein absolutes Volksfest. Das Finale, als kurz vor Schluss nach mehreren Tagen absoluten Traumwetters der hier offenbar völlig unvermeidliche Regen kam, war absolut dramatisch und nichts für schwache Nerven. Die Zuschauer vor Ort und vor dem Fernseher sind sicher voll auf ihre Kosten gekommen. Der zweite Platz von ROWE Racing und dem Fahrerquartett Palttala, Catsburg, Sims und Westbrook ist dabei ein toller Erfolg. Dieses großartige Teamergebnis wird mit drei weiteren BMW M6 GT3 in den Top-10 unterstrichen. Damit konnten wir hohe Leistungsdichte und Zuverlässigkeit zeigen. Das ist der verdiente Lohn für die ganze Mannschaft, die sich intensiv und hart auf dieses Rennen vorbereitet hat: Mechaniker, Ingenieure, Teams, Fahrer. Ihnen allen gebührt unser Dank. Gefreut hat mich auch der super Auftritt von unserem BMW M4 GT4 Medienfahrzeug, bei dem sowohl Team als auch Fahrer einen großartigen Job gemacht haben, den Klassensieg erzielten und gesamthaft in den Top-40 ins Ziel gekommen sind. Natürlich hätten wir hier unseren 19 Gesamtsiegen gerne einen weiteren Triumph hinzugefügt, aber mit diesem Ergebnis sind wir dennoch zufrieden. Glückwunsch an die Land-Mannschaft zum Sieg.“

Hans-Peter Naundorf (Teamchef ROWE Racing): „Es war sehr spannend und dramatisch. Du fährst hier 23 Stunden im Kreis rum, und dann meint der Wettergott, er müsse am Ende noch einmal ein bisschen den Showmaster spielen, und die Ereignisse überschlagen sich. Am Schluss hätte es fast noch geklappt mit dem Sieg. Nicky ist absolut souverän diesen letzten Stint gefahren. Der Großteil der Fahrer würde das Auto mit Slicks in diesem Regen verlieren. Danach noch einmal aufzuholen und Nerven wie Stahlseile zu haben, das verdient allergrößten Respekt. Wenn man den Rennverlauf anschaut, geht der zweite Platz vollkommen in Ordnung. Es war eine riesige Show.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland





Alexander Sims (#98/#99 BMW M6 GT3, ROWE Racing): „Das ist der Wahnsinn, es ist einfach wunderbar. Es war das vierte Mal, dass ich hier an den Start gegangen bin, und genauso wie den Sieg im vergangenen Jahr in Spa hatte ich dieses Ergebnis nicht erwartet. Wir haben das gesamte Rennen über keinen einzigen Fehler gemacht, jeder hat einen herausragenden Job abgeliefert. Wir haben jede Möglichkeit genutzt, die sich uns geboten hat, und deshalb hat das Team das Podium mehr als verdient. Der letzte Stint war wirklich aufregend, und Nick hat einen fantastischen Job gemacht. Ich freue mich wirklich sehr über diesen Podiumsplatz.“

Markus Palttala (#98 BMW M6 GT3, ROWE Racing): „Wenn man sich die Gesamtsituation ansieht, dann hätten wir eigentlich nicht mit einem Podium gerechnet. Nach dem Top-30-Qualifying, in dem alle Vollgas gegeben haben, wussten wir, dass es wirklich schwierig wird. Es ist toll, dass wir es auf das Podest geschafft haben. Die letzten Runden waren mehr als spannend, und Nicky ist sensationell gefahren. Das gesamte Team – gemeinsam mit BMW Motorsport – hat an diesem Wochenende einen großartigen Job gemacht, um im Rennen das maximal mögliche Ergebnis zu holen.“

Nick Catsburg (#98 BMW M6 GT3, ROWE Racing): „Wir haben alle gehört, dass die Chance auf Regen besteht. Im Auto war ich mir jedoch sicher, dass es nicht regnen würde, denn es war so sonnig. Das Team hat mir dann über Funk mitgeteilt, dass erste Tropfen gemeldet werden. Aber als ich an dieser Stelle vorbeikam, war es vollkommen trocken. Das ist zweimal passiert... und plötzlich hat es richtiggehend geschüttet, aber nur auf einzelne Abschnitte der Strecke begrenzt. Deshalb bin ich auf Slicks geblieben. Doch in der zweiten Runde, nachdem der Regen eingesetzt hatte, stand Wasser auf großen Teilen der Strecke. Es war mir bei 10 km/h fast unmöglich, das Auto auf der Strecke zu halten. Auf der letzten Runde war das Auto auf Regenreifen einfach fantastisch, und es ist uns gelungen, noch den zweiten Platz zu holen. Es fühlt sich großartig an, auf dem Podium zu stehen. Es ist eine unglaubliche Veranstaltung, und ich bin über dieses Resultat sehr glücklich.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland





Richard Westbrook (#98 BMW M6 GT3, ROWE Racing): „Dieses Ergebnis fühlt sich fast wie ein Sieg an. Wir hatten im Training und im Qualifying Schwierigkeiten, aber dann haben wir alles gegeben und voll attackiert. Es war mit den Reifen nicht einfach, und der Audi war etwas schneller. Aber das gesamte Team hat dieses Podium mehr als verdient, denn wir sind das perfekte 24-Stunden-Rennen gefahren. Glückwunsch an jeden in unserem Team.“

Philipp Eng (#99 BMW M6 GT3, ROWE Racing): „Ich denke, die gesamte BMW Familie hat hier einen sehr guten Job gemacht und ist dafür mit einem Podestplatz belohnt worden. Natürlich hätte ich selbst gerne auf dem Podium gestanden, aber ich gratuliere meinen Teamkollegen sehr herzlich. Sie haben diesen Erfolg verdient. Wir haben uns mit unserem Fahrzeug leider durch den frühen Reifenschaden einen Rückstand eingehandelt, den wir das gesamte Rennen über nicht mehr aufholen konnten.“

Charly Lamm (Teamchef BMW Team Schnitzer): „Das war eine ungläubliche Veranstaltung – und das Rennen hat all das geboten, was ein 24-Stunden-Rennen bieten sollte. Positiv nehmen wir mit, dass wir in diesem sehr wettbewerbsfähigen Feld mitkämpfen konnten. Mit beiden Autos hat es leider Zwischenfälle gegeben, die letztlich entscheidend gewesen sind. Mit der Nummer 42 haben wir in der Nacht aufgrund des Defekts eines Tankbauteils viel Zeit verloren. So war kein besseres Ergebnis möglich. Die 43 lief eigentlich wie ein Uhrwerk, und wir waren früh in der Spitzengruppe dabei. Dann hatte jedoch Augusto einen Unfall, so dass wir aufgeben mussten.“

Augusto Farfus (#42/#43 BMW M6 GT3, BMW Team Schnitzer): „Es ist sehr schade, dass wir mit der Startnummer 43 das Ziel nicht erreicht haben. Ich wurde beim Überholen von einem anderen Auto getroffen, dabei wurde unser Fahrzeug beschädigt. Ein paar Kurven später bin ich dann in die Leitplanken eingeschlagen und das Rennen war zu Ende. Es ist schön für die Mannschaft, dass wir mit der Startnummer 42 noch ein gutes Resultat erreicht haben und unser Kampfgeist belohnt wurde.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland





Martin Tomczyk (#42 BMW M6 GT3, BMW Team Schnitzer): „So ein verrücktes Finale erlebt man nur am Nürburgring. Es war ein Reifenpoker, in dem die Jungs von ROWE Racing im Vergleich zu uns das etwas bessere Händchen hatten. Glückwunsch zum zweiten Platz! Wir waren lange im Rennen um das Podium, doch ein paar Probleme haben uns entscheidend zurückgeworfen. Wir waren immer in Sichtweite zur Spitze, kamen aber nie mehr wirklich in Schlagdistanz. Am Ende hat uns vielleicht generell ein wenig Speed gefehlt, aber wir hatten einen tollen Teamgeist und haben sehr gut harmoniert. Nächstes Jahr greifen wir wieder an.“

Torsten Schubert (Teamchef Schubert Motorsport): „Die Nordschleife war uns leider auch in diesem Jahr wieder nicht wohl gesonnen. Mein Team hat einmal mehr Großartiges geleistet und trotz unseres Unfalls im Qualifying zwei perfekt vorbereitete Fahrzeuge in die Startaufstellung gestellt. Darauf können alle stolz sein. Im Rennen hat uns leider etwas an Speed gefehlt, um mit der Spitze mithalten zu können. Vielleicht muss man generell die kurze Vorbereitungszeit auf das 24-Stunden-Rennen überdenken. Taktisch sind wir das Rennen wahrscheinlich in der Nacht etwas zu defensiv angegangen. Den Rückstand, den wir uns in dieser Zeit eingehandelt haben, konnten wir nicht mehr aufholen, obwohl unser Speed gegen Rennende immer besser wurde.“

Jens Klingmann (#19 BMW M6 GT3, Schubert Motorsport): „Ich schaue mit gemischten Gefühlen auf das Rennen zurück. Auf der einen Seite sind wir bis zur letzten Runde ganz sauber durchgekommen – ohne Kratzer, ohne Reifenschaden, ohne technische Probleme. Dann kam das Chaos am Ende. Auf der anderen Seite hatten wir leider nicht den Speed, um vor allem mit den Audis an der Spitze mithalten zu können.“

Bruno Spengler (#20 BMW M6 GT3, Schubert Motorsport): „Ich habe in meinem ersten 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring extrem viel gelernt. Dieser Klassiker ist mit keinem anderen 24h- Rennen zu vergleichen. Vor allem an den Verkehr auf der Nordschleife mit derart vielen Autos musste ich mich erst einmal gewöhnen. Schade, dass wir dem Team kein besseres Ergebnis bescheren konnten, denn die Crew hat nach unserem Unfall im Top-30- Qualifying eine herausragende Leistung gezeigt und uns ein Top-Auto für das

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland





Rennen hingestellt. Trotzdem war dieses Wochenende eine fantastische Erfahrung für mich.“

Marco Seefried (#33 BMW M6 GT3, Falken Motorsports): „Es war für jeden ein schwieriges Rennen, die Pace war unglaublich hoch. Obwohl wir von relativ weit hinten gestartet sind, haben wir gut hineingefunden ins Rennen, uns sukzessive vorgearbeitet und uns zwischen den Plätzen vier und sechs eingerichtet. Leider hat uns dann ein Reifenschaden in Folge eines Zwischenfalls mit einem anderen Auto Zeit gekostet. Grundsätzlich sind wir mit dem Ergebnis aber happy.“

Dirk Adorf (#40 BMW M4 GT4, Securtal Sorg Rennsport): „Wir haben uns mit dem neuen BMW M4 GT4 dem härtesten Rennen der Welt gestellt – und haben die Bewährungsprobe bestanden. Abgesehen von ein paar Kleinigkeiten sind wir ohne nennenswerte Probleme durch das Rennen gekommen und waren dabei ziemlich schnell unterwegs. Darauf können wir stolz sein. Jeder konnte sehen, dass BMW Motorsport bei der Entwicklung seines neuen Kundensport-Fahrzeugs einen guten Job gemacht hat. Unser BMW Motorsport Junior Ricky Collard konnte absolut überzeugen. Wir hatten hier auch zwei Amateur-Fahrer im Rennen, die sich im Cockpit sehr wohl gefühlt haben. Darum ging es uns: ein möglichst perfekt auf die Bedürfnisse von Kundensport-Fahrern abgestimmtes Auto zu entwickeln.“

Ergebnisse BMW M6 GT3 Teams:

#19 BMW M6 GT3, Schubert Motorsport – Platz 12

Jens Klingmann (GER), Jörg Müller (GER), John Edwards (USA), Tom Onslow-Cole (GBR)

#20 BMW M6 GT3, Schubert Motorsport – Platz 11

Jesse Krohn (FIN), Jörg Müller (GER), Bruno Spengler (CAN), Kuno Wittmer (CAN)

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland





#42, BMW M6 GT3, BMW Team Schnitzer – Platz 4

Marco Wittmann (GER), Tom Blomqvist (GBR), Martin Tomczyk (GER), Augusto Farfus (BRA)

#43, BMW M6 GT3, BMW Team Schnitzer – DNF

Augusto Farfus (BRA), Alexander Lynn (GBR), António Félix da Costa (POR), Timo Scheider (GER)

#98 BMW M6 GT3, ROWE Racing – Platz 2

Markus Palttala (FIN), Nick Catsburg (NED), Alexander Sims (GBR), Richard Westbrook (GBR)

#99 BMW M6 GT3, ROWE Racing – Platz 10

Philipp Eng (AUT), Alexander Sims (GBR), Maxime Martin (BEL), Marc Basseng (GER)

#33 BMW M6 GT3, Falken Motorsports – Platz 8

Peter Dumbreck (GBR), Alexandre Imperatori (SUI), Stef Dusseldorp (NED), Marco Seefried (GER)

#101 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport – DNF

Henry Walkenhorst (GER), Jordan Tresson (FRA), David Schiwietz (GER), Jaap van Lagen (NED)

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 0176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland



Motorsport